

FBP-TERMINE

**FBP
LIECHTENSTEIN**

**FBP Gamprin-Bendern
Jahresversammlung**

Wann
Samstag, 28. August, 10.30 Uhr

Wo
Kirchhügel, Bendern

Was
Nach der Jahresversammlung mit der Wahl des Vorstands, den Verdankungen und Verabschiedungen sowie der Behandlung der Jahresrechnung wird Vorsteher Johannes Hasler einen Rück- und Ausblick in Sachen Verkehrs- und Erschliessungsprojekte der Gemeinde geben. Nach dem offiziellen Teil lädt die Ortsgruppe zu einer Leua-Wurst inklusive leckeren Beilagen und Getränken in den Löwen ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt
E-Mail: info@fbp.li
Internet: www.fbp.li



Das war's Der «Güg» in Mauren gehört nun der Vergangenheit an

MAUREN Nach rund 137 Jahren Betrieb gingen dieses Wochenende in der Bäckerei-Konditorei Ritter die letzten «Büürle» über die Theke. Das Geschäft – im Volksmund vor allem als «dr Güg» bekannt – litt unter der Auftragsflaute während der Coronapandemie und unter dem sich rasch wandelnden Gewerbe. Am Samstagmittag sagten Marco und Julia Ritter sowie das Team der Bäckerei ihrer Kundschaft «tschau und danke». (Text: mw; Foto: Paul Trummer)

Qualitätsmedien in Krise: Gütesiegel muss her

Austausch Bei einer Podiumsdiskussion des Liechtensteiner Presseclubs wurde ein Vorschlag besonders heiss diskutiert: das Gütesiegel für Qualitätsjournalismus.

Ob Schweinefleisch, Hotel oder Prostatzentrum, sie alle haben eines – ein Gütesiegel. Nicht aber der Journalismus. Ob ein Zertifikat für Qualitätsmedien sinnvoll wäre, stand am Freitag bei einer Podiumsdiskussion des Liechtensteiner Presseclubs (LPC) in Vaduz zur Debatte. «Wenn ein Hotel ein Fünfsterhotel sein will, dann gibt es ganz klar definierte Kriterien und eine externe Prüfung. Das sollte auch im Journalismus möglich sein», fordert Claudia Schanza, die im August die Internationale Sommerakademie für Journalismus und PR an der Universität Liechtenstein leitet. «Die Qualität von Medien ist messbar. Es ist nicht so wie in einer Autofabrik, wo man Stückzahlen erheben kann, aber es gibt durchaus standardisierte Kriterien.»

Selten gibt's Qualitätsmanagement
Die österreichische Journalistin untersuchte in einer preisgekrönten Master-Thesis 2020 das Qualitätsmanagement zwölf prominenter Zeitungen in der Schweiz, Deutschland und

Österreich. Darunter sind NZZ, «St. Galler Tagblatt», «Tagesanzeiger», «SPIEGEL», «Süddeutsche Zeitung», «FAZ» sowie «Standard» und «Die Presse». Die Studie zeigt, dass die Schweizer Medienlandschaft bereits auf einem guten Weg sei. Der Tagesanzeiger und elf andere Medien der TX Group verfügen seit 2017 über ein firmeninternes Qualitätsmanagement und lassen sich von externen Fachleuten kontrollieren. Österreich und Deutschland schneiden hingegen schlechter ab. «In Österreich hat keine einzige Zeitung ein Qualitätsmanagement, das diesen Namen verdient», kritisiert Schanza. In Deutschland bestünden grosse Qualitätsunterschiede. Zwar gäbe es vereinzelte

Medien mit hauseigenen Faktencheckabteilungen wie sie der SPIEGEL mit der Abteilung «Dokumentation» hat, allerdings keine unabhängigen Kontrollen. Es überprüfen nur Kollegen im eigenen Haus die Qualität der Berichte und Reportagen. «Wenn man von sich als Journalistin oder Journalist behauptet, die vierte Macht im Staat zu sein, braucht es aber eine Institution, die dieser Macht auf die Finger schaut», erklärt Martina Fehr, Direktorin der Schweizer Journalistenschule MAZ und Stiftungsratspräsidentin des Schweizer Presserats. «Gerade in Zeiten von Fake News und Lügenpresse ist es für die Leser wichtig, einem Medium zu folgen, das verlässliche Informatio-

nen liefert.» Jeder hätte heutzutage die Möglichkeit, Beiträge ohne grosses Verlagshaus zu publizieren. Deshalb sei die Forderung nach einem Gütesiegel für seriösen Journalismus aktueller denn je.

Gibt es Qualitäts-Boulevard?

«Kann denn auch eine Boulevardzeitung oder ein Sportmagazin ein solches Gütesiegel bekommen?», fragt Nicolas Schoch, Student der Internationalen Sommerakademie. «Man kann beim BLICK oder der BILD arbeiten und für sich in Anspruch nehmen, eine hohe Qualität zu liefern, sofern sich Boulevardmedien an die vorgegebenen Qualitätskriterien halten», antwortet Fehr. Bei solchen

Medien könne zum Beispiel als angestrebtes Qualitätskriterium die Niederschwelligkeit angestrebt werden. So würden gut verständliche, kurze und dennoch richtige Texte ausgezeichnet, so Schanza. Schanzas Studie zeigt, dass die Führungskräfte der zwölf untersuchten Qualitätszeitungen der Idee eines Gütesiegels sehr gespalten gegenüberstehen. Sechs würden mitmachen wollen, sechs lehnen es strikt ab, sich von aussen kontrollieren zu lassen. Fehr erklärt sich das unter anderem mit der unterschiedlichen Medienlandschaft in den drei Ländern.



MAZ-Direktorin Martina Fehr (links) diskutierte mit Studiengangsleiterin Claudia Schanza, ob ein Gütesiegel für Qualitätszeitungen umsetzbar ist. (Foto: ZVG/Sommerakademie)

Über die Autorinnen



Lisa Pinggera, 22, aus Wien, und Ann-Kathrin Kapteinat, 25, aus München, absolvieren aktuell die 11. Internationale Sommerakademie für Journalismus und PR an der Universität Liechtenstein.

**In Triesenberg
Motorradfahrer
bei Unfall verletzt**

TRIESENBERG In Triesenberg kam es am Samstagabend zu einer Frontal-

kollision zwischen einem Motorrad und einem Personenwagen. Der Motorradfahrer zog sich dabei Knochenbrüche sowie diverse Prellungen und Schürfwunden zu. An beiden Fahrzeugen entstanden Totalschäden. Das teilte die Landespolizei am

Sonntagabend mit. Am frühen Abend fuhr demnach ein Motorradfahrer auf der Schlossstrasse von Vaduz nach Triesenberg. Zur selben Zeit fuhr der Lenker eines Personenwagens von Triesenberg Richtung Vaduz, wobei der ortsunkundige

Lenker das Signal «Einfahrt verboten» missachtete und frontal mit dem bergwärts fahrenden Motorrad kollidierte. (red/pd)

www.volksblatt.li

**Auch in Wildhaus
Motorradfahrer
bei Unfall verletzt**

ST. GALLEN Im Kanton St. Gallen ist es am Wochenende zu mehreren Verkehrsunfällen gekommen. Ein 70-jähriger Motorradfahrer wurde in Wildhaus verletzt und musste mit der Rega in ein Spital geflogen werden. Der Mann erlitt unbestimmte Verletzungen, als er am Samstagmittag auf der Hauptstrasse in Wildhaus

mit einem Auto kollidierte, wie die Kantonspolizei St. Gallen am Sonntag mitteilte. Der 53-jährige Fahrer des Autos habe mit diesem gerade einen Parkplatz in Richtung Wildhaus verlassen wollen. Als er links auf die Hauptstrasse eingebogen sei, sei es zur Kollision mit dem von rechts kommenden Motorradfahrer gekommen. Bei anderen Unfällen gab es zwar keine Verletzten, dafür waren die Fahrerinnen betrunken unterwegs, wie die Polizei weiter mitteilte. So etwa eine 46-jährige, die ge-

mäss Mitteilung um 18 Uhr in Rorschach in einen Unfall verwickelt wurde. Verschuldet hatte den Unfall demnach aber ein 19-jähriger, der mit seinem Auto auf der Bellevuestrasse in Richtung Verzweigung Hauptstrasse fuhr. Als er links auf die Hauptstrasse eingebogen sei, habe er übersehen, dass von rechts ein Auto kam. In der Folge sei es zur Kollision gekommen. Die 46-jährige mit positivem Alkoholtest habe den Führerausweis abgeben müssen. So auch eine 32-jährige Frau, die gemäss Mit-

teilung in Jona in der Nacht auf Sonntag kurz vor 2 Uhr unter Alkoholeinfluss einen Unfall baute. Sie sei in Richtung Rapperswil unterwegs gewesen und habe links in die Feldlistrasse abbiegen wollen. Da habe sie aber gemerkt, dass sie schon zu weit gefahren sei. Sie hielt an und fuhr rückwärts. Dabei habe sie nicht gemerkt, dass eine 37-jährige Frau mit ihrem Auto hinter ihr angehalten hatte. Das Auto der 32-jährigen sei daraufhin gegen das hinter ihr stehende Auto geprallt. (red/sda)

ANZEIGE

ETHENEA

www.ethenea.com
Tel. 00352-276921-10

Zahlstelle im Fürstentum Liechtenstein
SIGMA Bank AG • Feldkircher Str. 2 • FL-9494 Schaan

COMPARTMENT	Tageskurse per 13. August 2021
ETHENEA Independent Investors S.A.	
Ethna-AKTIV	A CHF 115.7600
Ethna-AKTIV	T CHF 127.5700
Ethna-AKTIV	A EUR 137.6700
Ethna-AKTIV	T EUR 144.7800
Ethna-Defensiv	A EUR 135.8200
Ethna-Defensiv	T EUR 172.6000
Ethna-Dynamisch	A EUR 93.8500
Ethna-Dynamisch	T EUR 97.7900

Insertat

Runmaps AG i.L., Vaduz

Laut Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. 8. 2021 ist die Firma Runmaps AG i. L., Vaduz in Liquidation getreten. Allfällige Gläubiger werden hiermit ersucht, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.

Der Liquidator